

Betreff: **Weblinger Gürtel – Schwarzer Weg**



**GRAZ**

**Gemeinderatsklub**  
A-8010 Graz-Rathaus  
Telefon: (0316) 872-2120  
Fax: (0316) 872-2129  
email: spoe.klub@graz.at  
www.graz.spoe.at

## **ANFRAGE**

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat  
von Herrn GR Mag. Gerald Haßler  
an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl  
in der Sitzung des Gemeinderates  
vom 13. November 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im November 2012 wurde im Gemeinderat die 1. Änderung des „16.06.1 Bebauungsplanes Weblinger Gürtel – Schwarzer Weg EZ 2“ beschlossen. Im Zuge dieser Änderung wurde unter anderem die seit Jahren bestehende Schallschutzwand am Weblinger Gürtel an die Nordseite des Schwarzen Weges verlegt und eine Anbindung vom Einkaufszentrum an den Schwarzen Weg geschaffen. Diese Anbindung war zwar im ursprünglichen Bebauungsplan bereits vorgesehen, aber nur unter der Voraussetzung, dass die Autobahnbegleitstraße von Seiersberg bis zum Weblinger Gürtel durchgehend errichtet wird und die Ostseite des Schwarzen Weges als Sackstraße umfunktioniert werden kann.

In der Praxis stellen nun diese neuen Maßnahmen eine erhebliche Belastung für die Anrainer dar. Zum einen hat der Verkehr am Schwarzen Weg durch die Schaffung einer direkten Ausfahrt zugenommen und zum anderen erweist sich die neue Lärmschutzwand als unzureichend und als Gefahrenquelle, weil sie viel zu knapp an den Schwarzen Weg herangebaut wurde. Auf Rückfrage im Umweltamt wurde mitgeteilt, dass kein Experte des Amtes bei der Änderung des Bebauungsplanes und der Verlegung der Lärmschutzwand eingebunden war, dass man aufgrund der Beschwerden aber seit Monaten versuche eine Besprechung mit allen beteiligten städtischen Ämtern zu erreichen. Bisher leider ohne Erfolg.

Namens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an dich, sehr geehrter Herr Bürgermeister, im Rahmen deiner Koordinierungskompetenz

**die Anfrage:**

**Bist du bereit dafür Sorge zu tragen, dass sich die ExpertInnen der betroffenen städtischen Ämter (Umweltamt, Stadtplanung, Verkehrsplanung, Radverkehrsbeauftragter, Straßenamt und Stadtbaudirektion) zusammensetzen, um Lösungsvorschläge für die belasteten AnrainerInnen am Schwarzen Weg auszuarbeiten und bist du bereit dich in weiterer Folge auch für die Umsetzung etwaiger Verbesserungsvorschläge einzusetzen?**